

Fernbedient Auslesen und Archivieren



Unter dem Namen „TachoRemoteDownload“ hat der Partner des ELVIS-Fuhrparkmanagement, die Firma DAKO GmbH, jetzt eine neuartige Lösung für das ferngesteuerte und automatisierte Auslesen, Übertragen und Archivieren der Daten des digitalen Tachografen

präsentiert.

Damit entfallen manuelle und aufwändige Downloads im Fahrerhaus mit Hilfe von Unternehmenskarte und Lesegerät. Der „TachoRemoteDownload“ ermöglicht das bequeme Auslesen der Daten, während die Fahrzeuge unterwegs sind.

Über eine Mobilfunkverbindung werden die Informationen anschließend in das Rechenzentrum von DAKO geliefert, wo sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften gespeichert werden.

Die einfache und inno-

vative Lösung erfordert nur wenige Voraussetzungen:

Zum einen muss die Unternehmenskarte des Fuhrparkbetreibers im Rechenzentrum deponiert werden und zum andern benötigt der Lkw einen „remotefähigen“ Tachografen.

Dieser wird gekoppelt mit einer Ortungsbox, die genauso zur DAKO-Komplettlösung gehört wie die Kommunikationsgebühren für sämtliche Downloads. Durch die Ortungsbox ermöglicht der „TachoRemoteDownload“ auch die ständige Positionsbestimmung der gesamten Flotte, was die Disposition erheblich erleichtert.

Bußgelder vermeiden

Weiterhin bietet der ELVIS-Fuhrparkmanagement-Partner Dako Bundesweit mehr als 400 Auslestationen für Fahrerkarten um ein wohnortnahes Auslesen der Daten für die Fahrer zu ermöglichen.

Über eine Zugangskennung können die Daten via Internet jederzeit eingesehen und ausgewertet werden.

Die Auswertung ist benutzerfreundlich und schließt eine Anbindung an ein Ortungssystem für Fahrzeuge ein. Dieses bietet neben den Tracking-Funktionen die Live-Berechnung der täglichen Restlenkzeiten der Fahrer in einer Übersicht.

Ansichts der engmaschigen Kontrollen der Lenk- und Ruhezeiten macht sich die Investition in eine moderne Auswertesoftware auf jeden Fall schnell bezahlt.

Selbst dann, wenn jeder

Fahrer nur einmal pro Monat seine tägliche Lenkzeit um 20 Minuten oder nur einmal im Monat den 4,5-stündigen Lenkzeit-Block um 15 Minuten überschreitet, sind bereits 270 Euro für den Unternehmer und 30 Euro für jeden Fahrer fällig.

Hochgerechnet auf ein ganzes Jahr ergibt sich ein Bußgeld von 3.240 Euro für den Unternehmer und 360 Euro für jeden Fahrer.

Durch den Einsatz der DAKO-Produktpakete kann jeder seinen Pflichten nachkommen und die Daten des digitalen Tachografen entsprechend auswerten und damit Bußgelder vermeiden.

